

Familienzuschlag/Regionalklassen NRW

Beitrag von „TwoRoads“ vom 18. November 2022 21:00

Liebes Forum,

Ich habe heute Post vom Landesamt für Besoldung bekommen und tue mich schwer die neue Regionalklassenregelung des Familienzuschlags zu verstehen.

Bis November bekommen diejenigen, die in teuren Städten leben und zwei Kinder haben, bis zu 1000 Euro mehr pro Monat. Das finde ich gut, ich bin selbst vor 2 Jahren aus einer solchen Stadt weggezogen.

Diejenigen, die so wie ich jetzt in strukturschwachen, eher wohnraum-günstigen Räumen leben, bekommen nix extra. Soweit verstehe ich das auch noch - wir zahlen ja schließlich jetzt auch 400 Euro Miete weniger als in der Stadt und nur ein Bruchteil der Ersparnis geht aufs Pendeln drauf.

Nach 1.11.2022 bekomme ich dann noch meinen Familienzuschlag, aber der variiert auch um 700 Euro je nach Regionalklasse I oder VI.

Und was ist mit den Menschen, die drei Kinder haben? Oder gar keine?

Das ist mehr als der Aufstieg von A13 nach A 14 bringen würde. Und wer geht dann freiwillig noch in die strukturschwachen Räume? Die üblichen Verdächtigen im Ruhrgebiet haben jetzt bestimmt auch nicht die höchste Regionalklasse..

Aber vielleicht verstehe ich auch nur irgendwas grundlegend falsch - es ist schließlich Freitag Abend. Kann es mir jemand erklären oder habt ihr eine Meinung dazu?

Danke!